

Stadt Wyk auf Föhr

Beschlussvorlage der Amtsverwaltung Föhr-Amrum

öffentlich

Beratungsfolge: Finanzausschuss Stadtvertretung	Vorlage Nr. Stadt/001704/3 vom 03.08.2009
	Amt / Abteilung: Hafenamt
Bezeichnung der Vorlage: Neugestaltung des Fährhafens Wyk auf Föhr Errichtung von Personeneinstiegen und Verbesserung der Verkehrsabläufe	Genehmigungsvermerk vom: 03.08.2009 stellv. Amtsdirektor
	Sachbearbeitung durch: Herr Koch/Herr Jakobsen

Sachdarstellung mit Begründung:

Die Stadtvertretung hat in der Sitzung am 21.08.2008 einen Grundsatzbeschluss zur Errichtung eines Seiteneinstieges für Fähren gefasst. Das Ingenieurbüro Mohn wurde mit der Vorplanung beauftragt. Die weiteren Einzelheiten für die Ausschreibung der Baumaßnahme sind nunmehr festzulegen.

Parallel zu dieser Planung soll eine Verbesserung der Verkehrsabläufe im Fährhafengebiet erzielt werden. Besonders die völlig unzureichende Stellplatzsituation für Abholer und die Verkehrsführung im Bereich der Zufahrt zu den Aufstellflächen sind den heutigen Anforderungen anzupassen.

Um eine ausreichende Anzahl von Stellplätzen für Abholer im Bereich der Anleger zu erhalten, soll eine neue Fläche geschaffen werden. Durch ein vorgelagertes Deckwerk als Verlängerung der Schutzmole in Richtung Parkplatz mit entsprechender Befestigung kann eine neue Aufstellfläche geschaffen werden. Die gesamten Flächen sollen so gestaltet werden, dass eine Nutzung auch mit Veränderungen möglich ist, ohne große bauliche Maßnahmen ausführen zu müssen. Ferner sind der Zugang und die Zufahrt zum Fährhafen teilweise neu zu gestalten, um einen weitgehend reibungslosen Verkehrsablauf zu erhalten.

Im Zuge der Überplanung des Fährhafens ist weiterhin die Option für die Errichtung eines Seiteneinstieges am Fähranleger I zu berücksichtigen. Ferner sind die Möglichkeiten für eine spätere Absperrung der Aufstellflächen im Zusammenhang mit der Gefahrenabwehr in Häfen vorzusehen. Im Bereich der Anleger sind ferner geeignete Schutzunterstände zu errichten.

Die Planentwürfe für die Errichtung eines Seiteneinstieges am Anleger III als Hydraulikbauwerk für Fähren mit der Erweiterung des Fährhafens um eine Aufstellfläche, sowie der Änderung der Verkehrsführung wurden in der Sitzung des Hafenausschusses am 14.07.2009 beschlossen.

Für die Gesamtkonzeption zur Neugestaltung des Fährhafens wurden Anträge auf Förderung aus dem Zukunftsprogramm Wirtschaft gestellt. Eine Zuwendung wurde grundsätzlich in Aussicht gestellt. Mit einer förmlichen Zusage ist im August zu rechnen.

Beschlussempfehlung:

Der vorliegenden Gesamtplanung zur Neugestaltung des Fährhafengebietes wird zugestimmt.